

Pressemitteilung:

06.10.2011



Green Publishing – Ideen für grüne(re) Seiten

Klimawandel und absehbare Ressourcenengpässe machen auch vor der Verlagswelt nicht halt. Verlage haben bei Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen eine zentrale Mittlerfunktion. In Büchern und Zeitschriften informieren sie über Klimaprobleme, regen an zu nachhaltigem Konsum oder umweltfreundlicher Mobilität. Über ihren eigenen ökologischen Fußabdruck wissen jedoch die meisten Unternehmen der Branche noch zu wenig – und das, obwohl es beim Publizieren viele Stellschrauben für eine bessere Ökobilanz gibt, die auch finanziell interessant sein können.

Das soll sich nun ändern: Unter dem Label „Green Publishing“ haben sich Vorreiter der Branche zusammengetan. Gemeinsam suchen sie nach Wegen, um Bücher, Zeitungen und Zeitschriften nachhaltiger herzustellen und zu verlegen. Das Projekt „Nachhaltig Publizieren – Neue Standards für die Verlagsbranche“ wurde vom oekom verlag initiiert und wird vom Bundesumweltministerium gefördert. An der Initiative beteiligen sich das ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg, das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) sowie die Frankfurter Buchmesse.

Die Kooperationspartner haben sich viel vorgenommen: Sie wollen die gesamte Wertschöpfungskette von Publikationen beleuchten – von der Papierherstellung bis zum Vertrieb des fertigen Buches. Ziel ist es konkrete, auf den Bedarf von Verlagen zugeschnittene Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, um das enorme, bisher meist brachliegende Potenzial zu nachhaltigem Publizieren zu erschließen. Dafür gilt es, bereits bestehende Empfehlungen und Richtlinien für nachhaltige Produktionsverfahren zu sammeln und zu dokumentieren, neue, anwendungsbereite Standards zu entwickeln und das gebündelte Wissen der gesamten Branche zugänglich zu machen. Der Fokus liegt dabei zunächst auf den besonders umweltrelevanten Bereichen „Papier“ und „Druck“.

Einladung zum Auftakt von „Green Publishing“

Die Auftaktveranstaltung „Green Publishing – Herausforderung und Chance für die Verlagsbranche“ findet am 12.10.2011 von 16.00 bis 17.45 Uhr auf der Frankfurter Buchmesse im Rahmen des „Forum Verlagsherstellung“ in Halle 4.0, Stand A 1320 statt.

Die Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft, Bundesumweltministerium, Umweltbundesamt und Verbänden informieren über die Bedeutung des nachhaltigen Publizierens in Zeiten von Klimawandel und Ressourcenknappheit, stellen das Projekt „Green Publishing“ vor und diskutieren mit dem Publikum.

Kontakt

oekom verlag GmbH

Anke Oxenfarth

Leiterin Stabsstelle Nachhaltigkeit

Waltherstraße 29

D-80337 München

Tel: +49 89 544 184 -43

E-Mail: oxenfarth@oekom.de

Internet: www.nachhaltiges-publizieren.de